



Rosebank Whisky ernennt Malcolm Rennie zum Distillery Manager

Pressekontakt:

Nikolas Odinius

Tel.: 040 / 853 16 0

E-Mail: odinius@borco.com

Hamburg, März 2022. Mit seiner 35-jährigen Erfahrung in der Whiskywelt übernimmt Malcolm Rennie die Leitung der **Rosebank Lowland Single Malt Scotch Whisky** Destillerie, die in diesem Jahr fertiggestellt werden soll.

Zuletzt brachte Malcolm Rennie seine langjährige Erfahrung bei der Lochlea Distillery in Ayrshire ein, wo er das Team dabei unterstützte, eine neue Whisky-Marke ins Leben zu rufen. Dabei war er in jeden Schritt des Entstehungsprozesses involviert, vom Gerstenfeld des Lochlea Bauernhofes bis hin zu dem fertigen dreijährigen Whisky.

Rennie ist auch kein Unbekannter, wenn es darum geht, einen schlafenden Riesen wiederzubeleben, denn er half bei der Wiedereröffnung der Annandale Distillery nach 90 Jahren. Im Laufe seiner bemerkenswerten Karriere hat Rennie Erfahrungen mit einer Vielzahl von Whiskymarken und -stilen gesammelt – vom torfbetonten Ardbeg aus Islay bis hin zum reichhaltigen und fruchtigen Glen Moray aus der Speyside. Als Rosebank Distillery Manager wird Malcolm seine umfangreiche Erfahrung nutzen, um den gesamten Produktionsprozess zu überwachen und die außerordentliche Qualität von Rosebank Whisky sicherzustellen. In dieser Position wird Malcolm Rennie eng mit Robbie Hughes (Ian MacLeod Group Distillation Manager) und John Glass (Malt Master) zusammenarbeiten.

Der neuen Aufgabe tritt **Malcolm Rennie** mit Freude entgegen:

„Rosebank ist eine ikonische Brennerei, und es ist eine große Ehre, dass man mir die Gelegenheit gibt, sie wieder zum Leben zu erwecken.“

Der Whisky genießt in der Branche wegen seines einzigartigen und zum Teil widersprüchlichen Herstellungsverfahrens ein hohes Ansehen. Durch die dreifache Destillation erhält man eine leichte und fruchtige Spirituose, aber dann lassen wir ihn durch

einen Worm-Tub-Kondensator laufen, der dem neuen Whisky echten Körper, Textur und Gewicht verleiht. Rosebank steht nicht nur für den Whisky, sondern auch für das Leben und die Erinnerungen der örtlichen Gemeinde Falkirk. Es ist eine Stadt mit einer engen Verbindung zur Brennerei. Viele Einwohner von Falkirk werden allein beim Anblick des ikonischen Schornsteins an die Gerüche und Geräusche des Whiskys erinnert.“



Trotz der pandemiebedingten Bauverzögerungen ist der Bau der Brennerei in den letzten Monaten zügig vorangekommen, sodass die Produktion gegen Ende des Sommers 2022 aufgenommen werden soll. Äußerlich schmiegt sich das neu errichtete schräge Stufendach um den 33 Meter hohen Schornstein der Brennerei. Mit dieser architektonischen Wahl des Gebäudes wird eine Ikone der Skyline von Falkirk verjüngt und die Vergangenheit der Rosebank Destillerie mit ihrer Zukunft verbunden.

Die Maischbottiche, die Tanks sowie die Schrotmühle und der Schrotkasten wurden bereits installiert. In den kommenden Wochen werden auch die drei Brennblasen in die Brennerei geliefert – ein Meilenstein für die Wiederbelebung der Marke.

Die Brennblasen wurden von der erfahrenen Kupferschmiede Forsyths sorgfältig nach den genauen Maßen der vor drei Jahrzehnten vor Ort verwendeten Brennblasen angefertigt, um zu gewährleisten, dass jeder Schritt unternommen wird, um den beliebten Lowland-Spirit vergangener Jahre nachzuahmen.

Malcolm Rennie sagt weiter: "Unser Ziel ist es, den salbungsvollen, blumigen Geist, an den sich jeder erinnert und den jeder liebt, wieder zu erschaffen. Da die Bestände aus den 90er Jahren begrenzt sind, wird es zweifellos eine Herausforderung sein, aber wir werden nicht aufhören, bis wir die perfekte Rosebank-Balance erreicht haben."

Weitere Informationen und Neuigkeiten zum Wiederaufbau der Destillerie finden Sie im [Rosebank Journal](#).

Rosebank und seine bewegte Geschichte

Die Rosebank-Destillerie am Ufer des Forth & Clyde Kanals in Falkirk hat ihren Ursprung im Jahr 1840. Ende des 20. Jahrhunderts, im Jahr 1993, wurde die Destillerie geschlossen und 2017 von dem familiengeführten Whiskyhersteller Ian Macleod wieder zum Leben erweckt. Seitdem wird mit Herzblut daran gearbeitet, den Standort und die Gemeinde rund um die Destillerie wiederzubeleben. Dafür sind neben einer energieeffizienten Brennerei ein Besucherzentrum, ein Verkostungsraum, ein Shop sowie ein Lagerhaus geplant, die in ihrer Architektur die Tradition von Rosebank bewahren und mit zeitlosen, modernen Elementen verknüpfen. Hierfür wurde der renommierte Architekt Jeremy Scott engagiert. Die Eröffnung mit neu geschaffenen Arbeitsplätzen ist für 2022 geplant.

Über Ian MacLeod Distillers Ltd.

Ian MacLeod gehört mit der Herstellung von über 15 Millionen Flaschen Spirituosen im Jahr zu den zehntgrößten Scotch-Whisky-Unternehmen der Welt und ist seit Gründung 1933 familiengeführt und unabhängig. Auf mehr als 80 Jahre blickt Ian MacLeod auf ein bemerkenswertes Portfolio an hochwertigen Spirituosen, darunter renommierte Marken wie Glengoyne, Tamdhu, Isle of Skye, Smokehead Scotch Whiskys und Edinburgh Gin. Dabei setzt sich Ian MacLeod stets für langfristige Werte ein und unterstützt den Umweltschutz. Mehr Informationen finden Sie auf <https://www.ianmacleod.com/>.

BORCO-MARKEN-IMPORT Matthiesen GmbH & Co. KG, Hamburg

Rosebank wird in Deutschland exklusiv von BORCO-MARKEN-IMPORT distribuiert. BORCO, mit Sitz in Hamburg, ist einer der größten deutschen und europäischen Produzenten und

Vermarkter internationaler Top Spirituosen Marken. Das Portfolio des unabhängigen Familienunternehmens, darunter u. a. SIERRA Tequila, FINSBURY London Dry Gin, HELBING Kümmel, YENI Raki und DISARONNO, deckt fast alle wichtigen internationalen Segmente ab und ist in seiner Stärke und Geschlossenheit sicher einmalig. BORCO unterstützt den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol, über den Sie sich auf <https://www.massvoll-geniessen.de/> informieren können. Weitere Informationen zum Unternehmen und Portfolio finden Sie auf www.borco.com.

Winsbergring 12-22, 22525 Hamburg
Tel.: 040-85 31 6-0
Fax: 040-85 85 00
E-Mail: infoline@borco.com